



2019

Burgrain-Musikanten



Die Burgrain-Musikanten am Konzert
vom Samstag 11. Mai 2019



Generalversammlung Landgasthaus zur Ilge in Ettiswil Mittwoch, 16. Januar 2019

Punktgenau um 20.00 Uhr eröffnet Präsident Urs Küng die erste GV nach dem unvergesslichen Jubiläumsjahr der Burgrain-Musikanten und bedankt sich bei allen Mitgliedern herzlich für das grosse Engagement und die eindrücklich gelebte Kameradschaft, sowohl in den vielen schönen, wie auch in traurigen Augenblicken eines Vereinsjahrs.

Hervorragend verköstigt aus der Ilgen Küche starten wir anschliessend mit den einzelnen Traktanden.

Jahresbericht

Mit grosser Vorfreude sind wir zu Jahresbeginn in den Probebetrieb für unser grosses 50-Jahr-Jubiläum im Mai 18 gestartet. Mit Fingerspitzengefühl, seiner grossen Begeisterungsfähigkeit und ab und zu mit etwas Schalk im Nacken ist es unserem Dirigenten Beat Huber einmal mehr eindrücklich geglückt ein kurzweiliges und unterhaltendes, aber dennoch anspruchsvolles Konzert zu unserem Jubeltag auf die Beine zu stellen. Hierzu gebührt ihm vom Verein ein riesengrosses Dankeschön - die Böhmischen Klänge wurden wahrlich «zelebriert». Das unter OK Chef Sepp Steinger bis ins letzte Detail professionell und minutiös organisierte Jubiläumsfest mit grossem Rahmenprogramm fand bei den zahlreichen Burgrain-

Musikanten Anhänger sehr guten Anklang, was auch die vielen positiven Rückmeldungen eindrücklich bestätigen.

Im Juni wurde uns die Ehre zu Teil einen Gottesdienst in der Pfarrkirche Ettiswil aktiv musikalisch mitzugestalten und anschliessen die Kirchgemeinde zu einem gemeinsamen Apéro einzuladen. Es hat sich einmal mehr gezeigt, dass unser Musikstil zu jeder Gelegenheit passend ist und immer und überall Freude bereiten kann.

Nach dem einen oder andern Ständli durch den Sommer haben wir uns im Oktober freudig auf Grosswangen begeben, um den Kilbi Besuchern im Spaghetti Zelt der Feldmusik so richtig einzuheizen. Noch selten haben wir die Nähe und Begeisterung der Zuhörerinnen und Zuhörer so hautnah spüren dürfen - «das hed richtig gfägt!».

Im November haben wir einen weiteren gemeinsamen Vereinshöhepunkt erlebt, indem wir im Rahmen der Fahnenweihe und Teilinstrumentierung unserer Freunde der Feldmusik Ettiswil für ein paar beschwingte Stunden sorgen durften. Das war gleichzeitig der musikalische Jahresabschluss, auf welchen im Anschluss noch kräftig angestossen wurde!



Beat Huber nimmt für seinen grossen Einsatz dankend einen der raren «Zwitscherkästen» aus Lüegu's Werkstatt entgegen.

Rechnung

Kassier Toni Gut präsentiert eine fast ausgeglichene Rechnung. Ein besonderes

Dankeschön geht an dieser Stelle auch an die vielen treuen finanziellen und materiellen Supporter unter dem Jahr.

Mutationen

Erfreulicherweise gibt es auch in diesem Jahr keine Vereinsaustritte zu vermelden.

Wahlen

Mit Urs Küng als Präsidenten, Matthias Koller als Vizepräsidenten und Toni Gut als Kassier/Aktuar sind die drei «Bisherigen» einstimmig in ihren Aufgaben bekräftigt worden. Beat Huber wird ebenfalls mit grossem Applaus als Dirigent bestätigt.

Die weiteren Chargierten führen ihre Tätigkeiten unverändert weiter. Sepp Steinger als Webmaster, Hans Elmiger als Rechnungsrevisor und Toni Koller als Materialwart.



Nach dem Traktandum «Verschiedenes» und dem konstruktiven Austausch zu vielen neuen Ideen endet der Abend mit einem genüsslichen Dessert, angeregten Diskussionen und in grosser Vorfreude auf unser bevorstehendes Konzert vom 11. Mai 2019 in der Büelacherhalle.

www.burgrain-musikanten.ch

Samstag 2. Februar Sepp Riedweg feiert den 75. Geburtstag



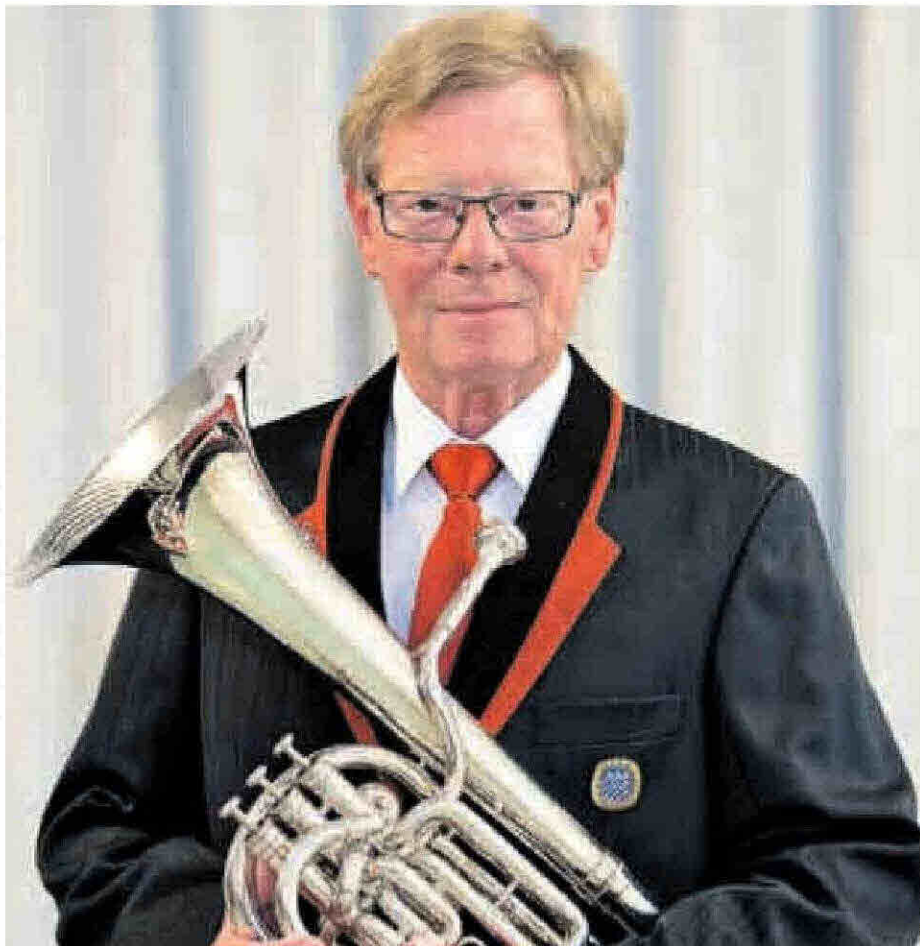
Am 2. Februar kann Sepp seinen 75. Geburtstag feiern. Wir alle gratulieren Sepp ganz herzlich. Leider kämpft Sepp im Moment mit einer schweren Krankheit. Wir alle wünschen Ihm viel Kraft und Geduld in dieser schwierigen Zeit.



Er gibt seit 60 Jahren den Ton an

DAGMERSELLEN Einer durfte an der GV der Musikgesellschaft besonders strahlen: Sepp Riedweg. Er hatte auch allen Grund dazu.

Ein besonderer Moment an der GV bildete das Traktandum «Ehrungen». Der langjährige Principal-Cornetist und heutige Baritonist Sepp Riedweg spielt seit 1959 aktiv in den Reihen der MGD mit. Sein engagiertes Wirken in den letzten 60 Jahren wurde in einer Foto-präsentation eindrücklich gewürdigt. An der Veteranenehrung in Altishofen wird er die ehrenvolle CISM-Medaille erhalten. Damit ist er in der 118-jährigen Vereinsgeschichte der MGD erst das vierte Mitglied, welches diese ehrenvolle Auszeichnung entgegennehmen darf. Im Weiteren wurden an der GV auch Martin Luternauer für 45 Jahre und Vreni Steiner für 25 Jahre Aktivmitgliedschaft geehrt.



Am kantonalen Musiktag in Altishofen kann Sepp Für 60 Jahre aktives Musizieren die CISM

Medaille entgegennehmen. Wir gratulieren Sepp zu dieser grossen Ehrung.

Sonntag 7. April Sonntagsprobe in Büron



Die Sonntags-Probe durften wir im Probelokal der Musikgesellschaft Büron durchführen. Ganz herzlichen Dank für das Gastrecht. Die gute Probe wurde anschliessend mit einem grossartigen Apéro gekrönt. Zudem durften Sepp und Margrit Riedweg als Gäste begrüsst werden. Ganz herzlichen Dank an Beat und Lilo für das Gastrecht und den Apéro.

Burgrain-Musikanten Ettiswil



Unterhaltungskonzert

Samstag, 11. Mai 2019

Beginn 20.00 Uhr

Büelacherhalle Ettiswil

www.burgrain-musikanten.ch

Eintritt Fr. 16.–

mit Nachtessen
ab 18 Uhr

Böhmische Kostbarkeiten

ETTISWIL Am Samstag, 11. Mai, 20 Uhr, laden die Burgrain-Musikanten zu ihrem Unterhaltungskonzert in die Büelacherhalle Ettiswil ein. Beat Huber als musikalischer Leiter hat mit seinen Musikanten ein kurzweiliges Programm mit vielen böhmischen Kostbarkeiten einstudiert. Alle zwei Jahre treten die Burgrain-Musikanten mit einem abendfüllenden Konzert vors Publikum. Der Verein spielt in einer Besetzung mit 16 Blechbläsern, drei Klarinetten sowie einem Schlagzeuger. Populäre Polkas, Märsche und Walzer stehen auf dem Programm. Im zweiten Konzertteil ist auch stimmungsvolle Unterhaltungsliteratur zu hören. Die einzelnen Instrumente und Register zeigen dabei die enorme Vielseitigkeit und Ausdruckskraft der böhmisch-mährischen Blasmusik. Nachtessen ab 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter: www.burgrain-musikanten.ch.

ag



BURGRAINMUSIKANTEN

Der Abend der Toni's

Drei Toni's am Flügelhorn, einer an der Posaune und ein Toni als Gastdirigent begeisterten das Publikum

Die im 51. Vereinsjahr stehenden Burgrain-Musikanten luden vergangenen Samstag in die Büelacher Halle Ettiswil zum Unterhaltungskonzert ein. Dabei durften sie wiederum auf die Mithilfe des Alpenclub Kottwil zählen, welcher für einen reibungslosen Ablauf in Küche und Service verantwortlich zeichnete.

Musik die gefällt

Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm unterhielten die neunzehn Musiker unter der Leitung von Beat Huber einen fast voll besetzten Saal. Das Durchschnittsalter der Burgrain-Musikanten liegt bei 61 Jahren, wobei der jüngste Bläser (29) an diesem Abend Gastmusiker war. Innerhalb des Vereins zählt das jüngste Mitglied 36 Jahre, die Ältesten 76 Jahre. Musikalisch ist der Verein jung und spritzig wie eh und je. Das Hauptmerkmal liegt auf der Böhmisches Musik, welche auch gleich den Konzertabend eröffnete. Mit dem Stück «Diese Musik, ja die gefällt» von Frantisek Kmoch, hatte man das Thema für den ganzen Abend gefunden. Ob Polka, Walzer oder Marsch, ja, die Musik gefiel.

Es muss nicht immer Böhmisches sein

Mit dem Ska-Beat «Samorim», einer Komposition von Tony Jabovski, wagte man sich in eine etwas andere Stilrichtung. Jamaikanischer Rhythmus, welcher von Eugen

Achermann am Schlagzeug stark durchgehalten wurde, vermischte sich mit fernöstlichen Klängen der Klarinetten und Trompeten. Einen solistischen Teil hatte der Schlagzeuger dann beim Boogie-Woogie «Boogie & Boogie» von Walter Schneider. Auch Toni Bara an der Posaune und Thomas Müller an der Trompete kamen in diesem Werk zu einem grossartigen Solo. Der Vortrag wurde mit riesigem Applaus honoriert und eine kleine Zugabe war unumgänglich. Mit diesen beiden Stücken boten die Musiker einen wunderbaren Kontrast zum übrigen Programm.

Pure Freude beim Gastdirigenten

Durch den Abend leitete Walter Baumann mit Witz und Charme. Zwischen den Stücken wusste er so allerhand Spassiges zu erzählen, lockerte den Abend auf und stellte jeweils dasjenige Register vor, das im folgenden Stück melodieführend war oder einzelne Instrumente, die Soloeinsätze hatten. Nach der Pause wurde die Toni-Polka von Walter Boss mit Spannung erwartet. Der Dirigent, Beat Huber, hatte dieses Stück ausgewählt, in Huldigung an die drei Toni's am Flügelhorn bzw. an der Trompete (Toni Gut, Toni Muri, Toni Koller) sowie Toni Bara an der Posaune. Ein fünfter Toni kam mit Toni Schürmann, Alberswil, dazu, welcher für dieses Stück als Gastdirigent amtierte. Mit seiner Freude, seiner Dynamik und seinem steten Kontakt auch zum Publikum begeisterte er nicht nur die Zuhörer, sondern auch alle Musiker auf der Bühne. Der anschließende tosende Applaus galt für einmal mehr dem Dirigenten, als den Musikern. Danach übernahm wieder Beat Huber. Erst nach der zweiten Zugabe «Guten Abend, gute Nacht», eine Polka von Alexander Stütz mit Einbezug von Brahms Wiegenlied, endete ein einmal mehr grossartiger Konzertabend der Burgrain-Musikanten.





Die Klarinetten geben einen Einblick in den Verein. Matthias Koller (er ist der jüngste im Bund), Lilo Huber (die einzige Frau) und Philipp Rigert (der Älteste).



Der Alberswiler Gastdirigent Toni Schürmann war voll in seinem Element. Fotos Cornelia Schmid



Samstag 18. Mai Sommerkonzert in Zell

Heimat von Kameradschaft und guter Musik

www.brassbandzell.ch

Eintritt -
FREI

KINDER -
freundlich

UNGEZWUNGENE -
Atmosphäre

KOMMEN und GEHEN
kein Problem



Samstag 18.5.
Ab 18:30 Uhr wird grilliert und serviert. Konzertbeginn um 19:30 Uhr. Nach dem Konzert ist die Bar geöffnet. Bei schlechtem Wetter findet der Anlass in der Martinshalle statt.



SOMMERKONZERT

AUF DEM VORPLATZ DER MARTINSHALLE ZELL

Samstag 18. Mai **Grillplausch 18:30** Uhr

Samstag 18. Mai **Sommerkonzert 19:30** Uhr



Vielen Dank an Peter Moser für den Kontakt zu Brass Band Zell und das interessante Engagement. Es war ein schöner musikalischer Abend. Mit der Hinterländer Juniorband, die mit vielen jungen und begeisternden Jugendlichen den Abend mit moderner Literatur eröffneten. Aber auch schöne und gute Brass Literatur mit der Brass Band Zell waren im 2. Teil zu hören. Mit unserem Auftritt kam dann eher die volkstümliche Blasmusik zum Tragen, was den Abend musikalisch sehr abwechslungsreich machte.

Wir sind traurig.

Am 11. Juni ist Sepp Riedweg gestorben. Er hat den Kampf gegen sein schweres Krebsleiden verloren. Seine Familie, Freunde und wir alle wussten, dass dieser traurige Moment kommen wird. Mit seiner Frau Margrit und der ganzen Familie trauern wir um Sepp. Wir verlieren in ihm einen guten Kameraden und ein hervorragender Musikant. Seit 60 Jahren ist Sepp in der Musikgesellschaft Dagmersellen aktiv. Für diese grosse Leistung konnte er am 24. Mai in Altishofen an der Veteranenehrung anlässlich des kantonalen Musiktages die CISM Medaille entgegennehmen. Seit 2006 spielt er bei uns das Tenorhorn. Mit seinem weichen Ton und seiner präzisen Spielweise hat Sepp das Hornregister und das gesamte Klangbild der Burgrain-Musikanten sehr bereichert. Manches Solo oder diverse Solostellen meisterte er jeweils bravourös und mit voller Begeisterung. Sepp war ein sehr geselliger Mensch. Er war kein Mann der grossen Worte. Nach der Probe genoss er es, wenn's fröhlich zu und her ging. Mit seinem verschmitzten Lächeln erwiderte er die schönen und lustigen Augenblicke. Sepp du fehlst uns.



*Alles hat seine Zeit...
...eine Zeit umgeben von schöner Musik,
...eine Zeit des Verstummens dieser Klänge,
...eine Zeit der Trennung von den Liebsten,
aber irgendwann auch eine Zeit,
in der die Musik in der Erinnerung nachhallt
und für immer die Herzen erhellt.*

Traurig, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit, nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Papi, Schwiegervater, Grosspapi, Bruder, Schwager und Onkel

Josef (Sepp) Riedweg-Luternauer

2. Februar 1944 bis 11. Juni 2019

Nach kurzer, schwerer Krankheit durftest du friedlich zu Hause und im Beisein deiner Familie einschlafen. Auch wenn wir wussten, dass dieser traurige Moment kommen wird, ist es für uns schwer, von dir Abschied nehmen zu müssen.

In Liebe und Dankbarkeit:

Margrit Riedweg-Luternauer, Im Baumgarten 7, 6252 Dagmersellen (Traueradresse)

Patrick und Astrid Riedweg-Ritter mit Kim und Sina, Dagmersellen

Markus und Andrea Riedweg-Häller mit Matteo und Arina, Dagmersellen

Susanne Riedweg Birrer und Stefan Birrer mit Seline und Salome, Dagmersellen

Geschwister, Verwandte und Freunde

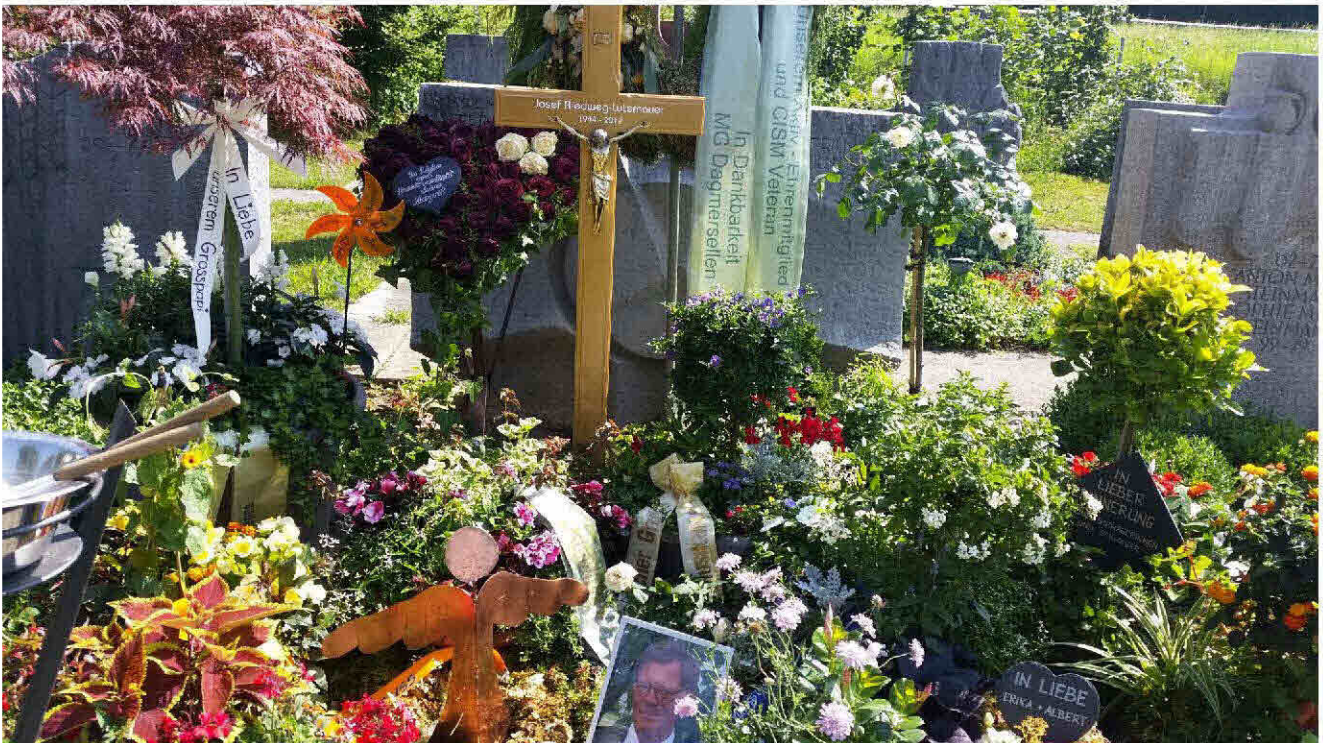
Abschiedsgottesdienst: Samstag, 22. Juni 2019, 9.30 Uhr,
Kath. Kirche, Dagmersellen,
anschliessend Urnenbeisetzung

Dreissigster: Sonntag, 14. Juli 2019, 10.15 Uhr,
Kath. Kirche, Dagmersellen

Im Sinne von Sepp gedenke man der Krebsliga Zentralschweiz, 6004 Luzern, Postkonto 60-13232-5, IBAN CH61 0900 0000 6001 3232 5, oder dem Verein Kinder- und Jugendhilfswerk La Venta, Dagmersellen, Postkonto 60-2357-4, IBAN CH14 8121 4000 0045 2613 6.



Den Abschiedsgottesdienst für Sepp Riedweg durften wir musikalisch begleiten. Mit der Musikgesellschaft Dagmersellen und diversen musikalischen Einlagen wurde Sepp's Leben nochmals sehr eindrücklich gewürdigt. Mit der letzten Begleitung auf den Friedhof nehmen wir und die grosse Trauergemeinde Abschied von Sepp.



Anschliessend nach der Beerdigung wurden wir Burgrain-Musikanten und deren Partnerinnen ins Restaurant Rössli zu einem feinen Mittagessen eingeladen. Vielen Dank an Margrit und die Trauergemeinde.



Die Melodie ist verstummt, doch jeder Ton klingt unvergänglich in uns nach!



Am 24. Juni ist Anton Gut vom Kidli, Kottwil, der Vater von unserem Flügelhornist Toni Gut gestorben. Wir erinnern uns an das schöne Geburtstags-Ständli, wo wir seine 80. Geburtstagsfeier umrahmen durften. Wir wünschen Toni und seinen Angehörigen viel Kraft und alles Gute. Herzliche Anteilnahme.



*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch beisammen war.*

Wir trauern und nehmen in grosser Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Toni, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder und Götti

Anton (Toni) Gut-Stocker

24. Oktober 1935 bis 24. Juni 2019

Nach schwerer Krankheit haben dich deine Kräfte zunehmend verlassen. Du hast uns Zeit gegeben, um uns von dir zu verabschieden. Lieber Baba, wird danken dir herzlich für deine Liebe und Güte.

In unseren Herzen wirst du weiterleben.

Wir vermissen dich:

Anita Gut-Stocker

Roland und Corinne Gut-Egli mit Alain, Jérôme und Eline

Patrick und Margrit Gut-Bättig mit Marco und Carmen, Eliane und Janis

Benno und Judith Gut-Estermann mit Alina

Markus und Renate Gut-Albisser mit Simea und Liara

Crispin Gut

Anton Gut

Geschwister, Verwandte und Freunde

Thomas Krummenacher Tenorhorn

Durch den Ausfall von Sepp Riedweg brauchten wir auf dem Tenorhorn eine Verstärkung. Wir danken Thomas Krummenacher für die Bereitschaft bei uns Burgrain-Musikanten mit zu machen. Thomas hat uns am Konzert tatkräftig unterstützt und wir freuen uns, dass er bei uns weiterhin mitmachen wird. Ganz herzlich willkommen in unseren Reihen.





In Kottwil bei Ruth und Otto fand am 3. Juli wiederum, das vor der den Sommerferien erste Vereinshalbjahr abschliessende Ständli statt. Wir danken den Sommergeburtstagskindern, die diesen Anlass finanziell übernehmen.

So sind dies Urs Küng, Eugen Achermann und Sepp Steinger.

Ebenfalls ganz herzlichen Dank an Ruth und Otto Ramseier für das Gastrecht und die zusätzliche Arbeit, die dieser Anlass mit sich bringt.

Bei dieser Gelegenheit danken wir allen jeweiligen Geburtstagskindern für die Runden, die jeweils nach den Proben gespendet werden.





Am 15. August kann Toni Muri den 75. Geburtstag feiern. Als begeisterter Flügelhornist bereichert er das Musizieren in unserer Blaskapelle. Wir danken für dein aktives mitmachen. Gute Gesundheit und viele weitere schöne Stunden bei den Burgrain-Musikanten.

Samstag und Sonntag 5. und 6. Oktober Musikreise

Reise-Brösmeli-Nr. 8:

Morgen ist es soweit!

Die Wetterprognosen sind nicht so erheiternd, wir machen aber das Beste draus. Zieht euch warm an!

Auf der Wetterkarte unten seht ihr (gelber Strich), wann wir uns draussen befinden, beachtet also bitte die

Temperaturen, unter dem Motto:

„Abzieh chann mer emmer no“.

Das wär's, bes morn!



Bei trübem Wettervorzeichen startete die frohgelante Burgrain-Musikanten Schar mit Begleitungen frühmorgens am 5.10. auf die zweitägige Vereinsreise. Zu diesem Zeitpunkt wusste allerdings noch niemand der Reisegruppe, wo die Carfahrt enden sollte, war dies doch ein streng gehütetes Geheimnis unserer Organisatorin Lilo. Einige spannende Rätsel und einen Zwischenhalt in Feusiberg später, sollte aber schon bald darauf Klarheit herrschen.

Prättigau:

In Seewis angekommen, wohnten wir vor eindrucklicher Bergkulisse gespannt dem bunten Treiben am traditionellen Alpabzug bei. Einigen widerspenstigen Kühen und den «Düften» der Ziegenböcke zum Trotz, zeigte sich nun auch der Himmel von seiner heiteren Seite.

14. Prättigauer Alp Spektakel
Küblis / Seewis
4. – 6. Oktober 2019




echt. original. urchig.

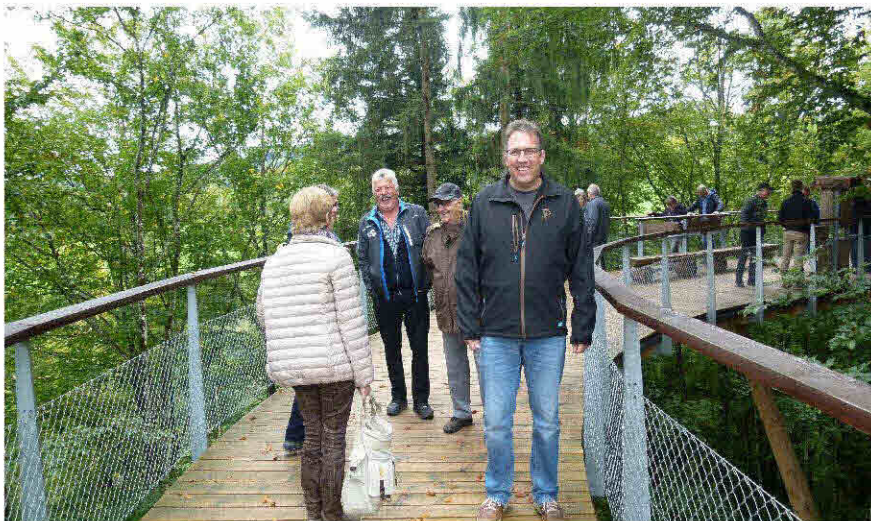
Alpabzug mit über 100 Tieren, harmonischer Älplerzucht, Alpkäse- & Spezialitätenmarkt, Tieraussstellungen, Schafschur, Streichelzoo, Zeltfest, Internationales Alpenbarttreffen, Jodlermesse, Kinderumzug und sus no allerhand...



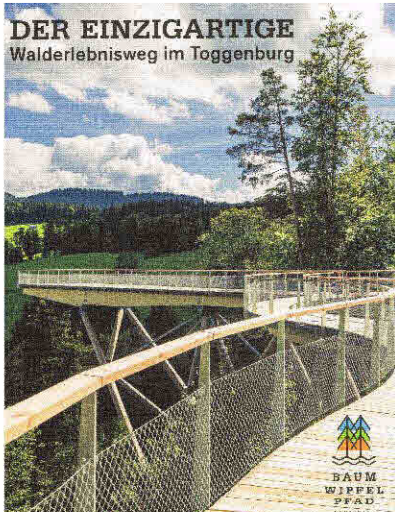
Nach einem feinen Zmittag stieg die Laune im Festzelt schnell weiter und einige tanzfreudige Musikanten nutzen die heiteren Klänge der Örgelifründe Rienerhorn, um bereits am frühen Nachmittag das Parkett zum Beben zu bringen. Ein vergesslicher Teamevent erwartete uns am Abend im Hotel in Schiers. Anstatt wie



gewohnt in die Tasten der Instrumente zu greifen, durften wir für einmal unsere unentdeckten Gesangskünste zum Besten geben. Unsere «Jodel Werkstatt» Leiterin Iris verstand es dabei hervorragend die unterschiedlichen Register in kurzer Zeit beinahe auf Konzerniveau zu trimmen. Nach dem Nachtessen und vielen fröhlichen Diskussionen präsentierte Lilo in einer witzigen Schnitzelbank die Eigenheiten sämtlicher BRM Mitglieder. Nach vielen Lachern und einem kurzweiligen Abend ging es zur späten Stunde müde, aber glücklich aufs Zimmer.



Toggenburg
Am Sonntagmorgen durfte bereits wieder emsig geraten werden, wohin die Reise wohl weitergehen wird. Nach einer Fahrt durch die wunderschönen Landschaften des Toggenburgs war das Reiseziel schliesslich von allen erkannt – der Baumwipfelpfad Neckertal in Mogelsberg. Der lehrreiche und interessante Pfad hoch über dem sicheren Boden gab uns eine ganz neue Perspektive auf



das wichtige und nachhaltige Thema «Wald». Nach einem Lunch im Baumhaus und voll von neuen Impressionen, traten wir am Nachmittag die Heimreise an. Ein perfekt organisierter und erlebnisreicher Ausflug bleibt uns lange in bester Erinnerung.



Mittwoch 13. November 1. Probe von Svenja Küng

Svenja Küng ist die Tochter von unserem Präsidenten Urs Küng. Sie wird unser Klarinetten-Register verstärken und unterstützen. Wir freuen uns auf eine neue junge Musikantin und heissen Sie ganz herzlich willkommen in unseren Reihen.

Dienstag 3. Dezember Thomas Müller feiert den 60. Geburtstag



Am 3. Dezember kann Thomas seinen 60. Geburtstag feiern. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem runden Geburtstag. Als Solotrompeter brilliert er auf seinem Instrument und bringt Pfeffer und Salz in unser musikalisches Klangbild. Wir danken für dein aktives Mitmachen und wünschen dir alles Gute für den kommenden Lebensabschnitt. Viele weitere schöne Stunden bei den Burgrain-Musikanten. Vielen lieben Dank für die Runde und das feine Dessert nach der Probe im Rest. Ilge.



Mittwoch 11. Dezember Letzte Probe im Jahr 2019 mit Überraschung



Am Mittwoch den 11. Dezember war die letzte Probe angesagt. Nach der Pause und nach den Informationen des Präsidenten wurde das Lokal für einen Apéro umgebaut. Bei vielen Köstlichkeiten, Weisswein und anderen Getränken wurde genascht, angestossen und rege diskutiert. Vielen Dank an Lilo und Beat für diese spontane Überraschung.

Eine traurige Nachricht

Am Weihnachtstag den 24. Dezember ist Franz Arnold verstorben. Franz kämpfte seit längerer Zeit mit einer schweren Krankheit. Tapfer und mit voller Hoffnung und viel Zuversicht erlebten wir ihn in seiner schwierigen Lebensphase. Er nahm regelmässig an den Proben teil. Leider musste er aber auf den Ausflug vom Oktober verzichten. Franz war seit 2010 ein treuer und aktiver Musiker bei den Burgrain-Musikanten. Als ehemaliger Militärtrompeter kannte er viele Mitglieder bereits schon von seiner aktiven Militärzeit. Franz spielte die 2. Posaune und zusammen mit seinen zwei weiteren Registerkollegen bereicherten sie als Posaunen Trio manchen Auftritt zur Freude vieler Zuhörer. Ein hervorragender Musiker, ein lieber Kamerad und ein guter Freund ist nicht mehr unter uns. Seiner lieben Frau Pia und seiner ganzen Familie entbieten wir unser herzliches Beileid. Franz bleibt in guter Erinnerung.



*E Seel het sech e steller Nacht lüslig ufe Heiwäg gmacht.
De liebi Gott het zo ere gseit: «Du hesch dis Läbe tapfer treit.
Chom etz zo mer, d'Schmärke ond d'Sorge send verbi, über
de Stärne werd dini Heimat si.»*

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben, das in den letzten Monaten immer schwerer wurde, nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Papi, Grossvati, Bruder und Schwiegervater

Franz Arnold-Waller

8. September 1945 – 24. Dezember 2019

Wir haben um deine Krankheit gewusst – du hast sie tapfer getragen. Dennoch sind wir überrascht, dass du uns jetzt schon verlassen hast.

In unseren Herzen lebst du weiter

Pia Arnold-Waller
Franz und Ursi
Urs und Luzia
Marcel und Katrin
Angela und Raphael
Grosskinder Flavia, Olivia, Silvan, Marvin, Alessio, Larissa und Rhona
Schwestern Heidi und Ruth mit Familie

Traueradresse: Pia Arnold-Waller, Rütistrasse 2, 6233 Büron

Der Trauergottesdienst findet am Samstag, 4. Januar 2020, um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Büron statt.

Wir bitten an Stelle von Blumen die Krebsliga Zentralschweiz, Luzern zu unterstützen.
PC-Konto 60-13232-5, Vermerk: Franz Arnold-Waller





Auferstehungsgottesdienst

Franz Arnold-Waller

Samstag, 04. Januar 2020

09:30 Uhr Kirche Büron

08:45 Uhr kurzes Einspielen auf der Empore

zum Einzug:

16b Sechserl-Polka

nach dem Lebenslauf:

!! Feierabend

nach der Predigt:

!! Über allen Gipfeln ist Ruh

zur Gabenbereitung, Opferansage:

!! Children's Prayer

zur Kommunion:

20 Im Abendrot

nach dem Segensgebet:

13 Böhmishe Sterne

zum Auszug:

8 Leise Tränen

21 Liebe für's ganze Leben

Den Abschiedsgottesdienst für Franz durften wir musikalisch mitgestalten. Mit besinnlichen Melodien sowie mit beliebter Egerländer Literatur haben wir ihn auf seinem letzten Weg begleitet. Im vorgetragenen Lebenslauf wurde das aktive Leben von Franz nochmals eindrücklich gewürdigt. Franz bleibt bei uns allen in guter Erinnerung. Nach dem Gottesdienst wurden wir zusammen mit den anwesenden Partnerinnen ins Restaurant Wilder Mann in Sursee zum Mittagessen eingeladen. Vielen lieben Dank an Pia und die Familie.



Vielen Dank an Christian Hilfiker für die Aushilfe auf der Solotrompete.



Du bist nicht mehr da,
wo du warst,
aber du bist überall
wo wir sind.

Zwei Freunde, die uns fehlen

Im Jahr 2019 haben wir leider zwei gute Musikanten, zwei Kameraden und zwei liebe Freunde für immer verloren. Bleiben Sie in uns in Erinnerung, wie wir mit Ihnen gelebt haben und wie wir die schönen Erlebnisse gemeinsam genießen durften.



Das schönste
Denkmal, das
ein Mensch
bekommen
kann, steht
in den Herzen
der Mitmenschen

Albert Schweitzer





B R M – Termine 2020

Mittwoch	15. Januar	Generalversammlung BRM 20:00 Uhr, Ilge Ettiswil
Samstag	14. März	<u>Chicken</u> Gaudi Seilziehclub Ebersecken, ca. 19:30 Uhr
Samstag	18. April	Hauptversammlung IG Schweizer Blaskapellen in Reiden, ca. 11:30 Uhr
Sonntag	3. Mai	Kilbi in Sigigen, ca. 13:00 Uhr (3 Blöcke)
Mittwoch	8. Juli	Abschluss-Höck mit Partner/innen